



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
BÖHMERWALDSTR. 3
4021 LINZ



Datum	18.10.2016
Kundennr.	10011774
Gutachtennr.	185368

TRINKWASSER - GUTACHTEN

gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Ortsgebiet Sierning
Anlagen ID: 15161002
Versorgungsumfang: öffentliche Wasserversorgung
Verteilte Wassermenge (m³/d): 900
Anzahl versorgter Personen: 5000

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Inspektionsbericht und Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 299015/647938
Auftragsnummer/Analysennummer: 299015/647939
Auftragsnummer/Analysennummer: 299015/647940
Auftragsnummer/Analysennummer: 299015/647941
Auftragsnummer/Analysennummer: 299015/647942

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
BÖHMERWALDSTR. 3
4021 LINZ

Datum	18.10.2016
Kundennr.	10011774
Gutachtennr.	185368

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV Ortsgebiet Sierning

Anlagen ID: 15161002

Versorgungsumfang: öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 900

Anzahl versorgter Personen: 5000

Inspektion durch:

Söllinger Philipp

Datum:

06.04.16

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Datum 18.10.2016
Kundennr. 10011774
Gutachtennr. 185368

Anlagenbeschreibung:

Brunnen Paichberg:

Bohrbrunnen 40 m tief, Brunnenschacht verfließt, in landwirtschaftlich genutztem Gebiet - in Brunnenhaus, engeres Schutzgebiet eingezäunt, Standrohr ist dicht, versperrbare Türe, 2 Unterwasserpumpen

2 Weiderquellen:

Tiefe der Quelfassung ca 2,5m, in einem Wohnbaugebiet in Hanglage, Schutzgebietstafel vorhanden, Quellstube ist ein verfließtes Bauwerk mit Nirostbehälter (ca. 20 m³), Einstieg in Vorkammer, 1 Windkessel und 2 Oberwasserpumpen für Hochzone, Quellschüttung ca. 3-4 l/s, UV-Entkeimung BWT UV Bewades Typ 400 W 80 mit ÖVGW-Zertifikat, Wartungsbuch vorhanden

Hochbehälter Paichberg:

am Ortsrand an der Schiedelberger Landesstraße, Fassungsvermögen 340 m³, betoniert, 2 Kammern mit verfließtem Boden, Einstieg durch Türe in Vorkammer, 1 Windkessel, 2 Oberwasserpumpen für Hochzone Paichberg im Vorraum

Brunnen Neuzeug: Bohrbrunnen, ca. 15 m tief, im unmittelbaren Uferbereich der Steyr an der alten Steyrtalbahn, in einem Brunnenhaus mit verschraubter Nirostaabdeckung, 2 Oberwasserpumpen UV-Desinfektionsanlage (BWT UV BEWADES 600 W 100/40 N) mit ÖVGW-Zertifikat
Voralarmwert: 38,1 W/m²
Mindestbestrahlungsstärke: 32,4 W/m²

Hochbehälter Paschallern: verfließt (2 Kammern-verfließt, Fassungsvermögen 550 m³) oberhalb eines Hanges im Dorfgebiet, begehbar durch versperrbare Türe, 1 Windkessel und 2 Oberwasserpumpen für Hochzone

Maierquelle: seit 2004 nicht mehr im Netz.

Hochbehälter Hausleiten: (2 verfließte Kammern à 375 m³) am Ortsrand im Böschungsbereich der B122, begehbar durch versperrbare Türe, 2 Oberwasserpumpen

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Die Weiderquellen waren zum Zeitpunkt der Probenahme 05.10.2016 ausgeleitet. Betriebsstunden der UV-Anlage Brunnen Neuzeug: 1451 h.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	18.10.2016
Kundennr.	10011774
Gutachtennr.	185368

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
BÖHMERWALDSTR. 3
4021 LINZ

Datum 18.10.2016
Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647938

Auftrag	299015 WV Sierning - Herbstuntersuchung
Analysennr.	647938 Trinkwasser
Probeneingang	05.10.2016
Probenahme	05.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Probehahn
AnlagenID	15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Ortsgebiet Sierning
Offizielle Entnahmestellennr.	01
Bezeichnung Entnahmestelle	Probehahn Brunnen Paichberg
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA
PLZ/ Ort	4522 SIERNING

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,7		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	599	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,3	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	6,0			-
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	5,91	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	99,3	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	28,7	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	14,4	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	39,7	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4)	mg/l	10,3	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 18.10.2016
Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647938

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameterwerte	TWW 304/2001 Indikatorwerte	Methode
Natrium (Na)	mg/l	3,67	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	0,58	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	358	1		EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,801		1	-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,66			DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	16,5	0,2		EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	20,5	0,1	>8,4 ²²⁾ ¹⁹⁾	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	1	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Metalle - Elemente

Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01	0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	0,088	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}
Desethylatrazin	µg/l	0,034	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1 Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Verteller

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Helmut Deschauer
Manfred Gattringer



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 18.10.2016

Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647938

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 05.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
BÖHMERWALDSTR. 3
4021 LINZ

Datum 18.10.2016

Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647939

Auftrag	299015 WV Sierning - Herbstuntersuchung
Analysennr.	647939 Trinkwasser
Probeneingang	05.10.2016
Probenahme	05.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Probehahn
AnlagenID	15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Ortsgebiet Sierning
Offizielle Entnahmestellenr.	03
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzauslauf Zentrum (HB Paichberg)
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	JA
PLZ/ Ort	4522 Sierning

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	14,3		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	564	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	6,0			-
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	4	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 18.10.2016
 Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647939

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	0,070	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) ^{u)}

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
 Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 11369 (mod.)

Beginn der Prüfungen: 05.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
BÖHMERWALDSTR. 3
4021 LINZ

Datum 18.10.2016

Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647940

Auftrag	299015 WV Sierning - Herbstuntersuchung
Analysennr.	647940 Trinkwasser
Probeneingang	05.10.2016
Probenahme	05.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Putzkammer
AnlagenID	15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Ortsgebiet Sierning
Offizielle Entnahmestellennr.	04
Bezeichnung Entnahmestelle	Auslauf Volksschule Sierning
Angew. Wasseraufbereitungen	UV-Desinfektion
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
PLZ/ Ort	4522 Sierning

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos			²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	17,1		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	440	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0			-
Oxidierbarkeit	mg O2/l	0,30	0,25	5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,27	0,05		EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	73,5	1	400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	20,0	1	150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	8,4	1	200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO3)	mg/l	10,9	1	50	EN ISO 10304-1:2009
Sulfat (SO4)	mg/l	25,4	1	250 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,1 ¹⁾	EN ISO 13395:1996



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 18.10.2016

Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647940

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Natrium (Na)	mg/l	5,75	0,5	200	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	1,15	0,5	50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Trübung (Labor)	NTU	<1,0	1	2)	EN ISO 7027
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5	0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887

Berechnete Werte

Hydrogencarbonat	mg/l	257	1		EN ISO 9963-1
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,225		1	-
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	2,66			DIN 38409-6 (H 6):1986
Carbonathärte	°dH	12,0	0,2		EN ISO 9963-1
Gesamthärte	°dH	14,9	0,1	>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6):1986

Mikrobiologische Untersuchungen

Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 16266:2008

Summarische Parameter

TOC	mg/l	1,1	0,4			14) EN 1484:1997
-----	------	-----	-----	--	--	------------------

Metalle - Elemente

Uran (U-238)	µg/l	0,65	0,1	15		EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Barium (Ba)	mg/l	0,021	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Chrom (Cr)	mg/l	<0,001	0,001	0,05		EN ISO 17294-2:2004
Nickel (Ni)	mg/l	<0,0010	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0144	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ 5)		EN ISO 17294-2:2004
Zink (Zn)	mg/l	0,011	0,001		0,1 ¹⁹⁾ 20)	EN ISO 17294-2:2004

UV Durchlässigkeit

Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	70,8	1			DIN 38404-3 (C 3)
SSK 254 nm	m-1	1,50	0,1			DIN 38404-3 (C 3)

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

Alachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Aldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Atrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Azoxystrobin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Bentazon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Bromacil	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Chloridazon	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Clopyralid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Clothianidin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dicamba	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dieldrin	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Dimethachlor	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethenamid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

Datum 18.10.2016
 Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647940

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Diuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Ethofumesat	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		E DIN ISO 16308(BB) u)
Heptachlor	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Imidacloprid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metribuzin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Pethoxamid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propiconazol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbutylazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 6468(BB) u)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468(BB) u)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triclopyr	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triflusulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	n.n.		0,03		Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	0,029		0,5		Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbutylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	0,0294	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

PRÜFBERICHT 299015 - 647940

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBI 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBI II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<...(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289_01_00

Methoden

EN ISO 6468; EN ISO 11369 (mod.); E DIN ISO 16308

Beginn der Prüfungen: 05.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
 BÖHMERWALDSTR. 3
 4021 LINZ

Datum 18.10.2016

Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647941

Auftrag	299015 WV Sierning - Herbstuntersuchung
Analysenr.	647941 Trinkwasser
Probeneingang	05.10.2016
Probenahme	05.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	Auslauf Putzkammer
AnlagenID	15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Ortsgebiet Sierning
Offizielle Entnahmestellenr.	10
Bezeichnung Entnahmestelle	Auslauf Volksschule Sierninghofen / Neuzeug
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
PLZ/ Ort	4522 Sierning

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW	TWW	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,9		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	408	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1	6,5 - 9,5 ³⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0			-
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ³⁾	EN ISO 11732:2005
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 18.10.2016
Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647941

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Verteiler

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Beginn der Prüfungen: 05.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH
 BÖHMERWALDSTR. 3
 4021 LINZ

Datum 18.10.2016

Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647942

Auftrag	299015 WV Sierning - Herbstuntersuchung
Analysennr.	647942 Trinkwasser
Probeneingang	05.10.2016
Probenahme	05.10.2016
Probenehmer	Agrolab Austria Peter Ögger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Probehahn
AnlagenID	15161001 WV des Gebietes Neuzeug Sierning
Witterung vor der Probenahme	Wechselhaft
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV Ortsgebiet Sierning
Offizielle Entnahmestellennr.	12
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzauslauf Gründberg (Hochbehälter Pachsallern)
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN
PLZ/ Ort	4522 Sierning

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV	TWV	Methode
			304/2001 Parameter werte	304/2001 Indikator- werte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung (vor Ort)	farblos, klar, ohne Bodensatz				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)	geruchlos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	geschmacklos				²⁾ ÖNORM M 6620:2012
Physikalisch-chemische Parameter					
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	15,8		25	DIN 38404-4 (C 4):1976
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	435	5	2500	EN 27888:1993
pH-Wert (vor Ort)		7,8	0,1	6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	8,0			-
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05	0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Mikrobiologische Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	2	0	100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	2	0	20	EN ISO 6222
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	EN ISO 7899-2

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 18.10.2016
Kundennr. 10011774

PRÜFBERICHT 299015 - 647942

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlendioxidhaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Verteller

WDL WASSERDIENSTLEISTUNGS GMBH

Beginn der Prüfungen: 05.10.2016

Ende der Prüfungen: 13.10.2016

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.